

*Das*  
**NOTENBLATT**

*Nr. 6 | November/Dezember | 2024*



**METALLHARMONIE**  
FEUERWEHRMUSIK BERN



**DR. GURTNER**  
GESUNDET SEIT 1913



**APOTHEKE  
PHARMA  
MED  
CARE**

**Apotheken und Drogerien -  
Gesundheit durch Vertrauen - seit 1913**

Kommen Sie vorbei in einer der sechs  
Apotheken & Drogerien der Dr. Gurtner AG



[www.drgurtner.ch](http://www.drgurtner.ch)

**Jetzt probieren!**

**Feldschlösschen  
Bügel**

**Das bernsteinfarbene Lager  
für Bierliebhaber.**

Dieses charaktvolle Bier mit einem  
Alkoholgehalt von 4,8% vol. wird mit über  
130 Jahren Brauerfahrung und aus sorgfältig  
ausgewählten Zutaten gebraut.

FELDSCHLÖSCHEN VERBINDET



**Sit über 55 Jahr ä Kabulängi voruus**

**Walther & Fankhauser AG**

[www.wafa.ch](http://www.wafa.ch)

031 960 90 90

[info@wafa.ch](mailto:info@wafa.ch)





Offizielles Vereinsorgan  
Erscheint 6x im Jahr  
88. Jahrgang  
Nr. 6 | November/Dezember 2024

Redaktionsschluss für Nr. 1/25:  
10. Januar 2025



**Vereinsadresse:**

Postfach  
3001 Bern, PC 30-2235-5  
[www.metallharmonie.ch](http://www.metallharmonie.ch)  
[www.facebook.com/metallharmonie](https://www.facebook.com/metallharmonie)  
[www.feuerwehrmusik-bern.ch](http://www.feuerwehrmusik-bern.ch)  
E-mail: [info@metallharmonie.ch](mailto:info@metallharmonie.ch)

**Präsident:**

Jenni Emil  
Chisenmattweg 28a, 3510 Konolfingen  
mob. 079 827 57 76, [emil.jenni@bluewin.ch](mailto:emil.jenni@bluewin.ch)

**Vize-Präsident:**

Hofbauer Daniel  
Bad 507d, 3551 Oberfrittenbach, mob. 079 597 55 60

**Direktion:**

René Bogaarts  
Krauchthalstrasse 8, 3324 Hindelbank,  
mob. 076 529 89 41

**Sekretärin:**

Geinoz Beatrice  
Ferenbergstr. 20 E, 3066 Stettlen, mob. 076 348 58 58

**Kassierin:**

Bürki Katharina  
Iffwilstrasse 19, 3303 Jegenstorf  
T. 031 761 20 39

**Inserate:**

Spycher Urs  
Blümlisalpstrasse 24, 3076 Worb  
mob. 079 333 68 67, [urs.spycher@bluemail.ch](mailto:urs.spycher@bluemail.ch)

**Redaktion:**

Jenni Beatrice  
Co-Redaktion: Geinoz Beatrice, Jenni Sara  
[redaktion@metallharmonie.ch](mailto:redaktion@metallharmonie.ch)

**Druck und Verlag:**

Bubenberg Druck- und Verlags-AG  
Monbijoustrasse 61, 3007 Bern  
T. 031 378 44 44, [info@bubenberg.ch](mailto:info@bubenberg.ch)

## Unsere nächsten Anlässe

Besuchen Sie uns an einem  
unserer nächsten Anlässe:



### Adventskonzert

Sonntag, 8. Dezember 2024  
um 16.00 Uhr

Musikalischer Winterzauber  
in der Johanneskirche, Bern

### Adventskonzert

Sonntag, 15. Dezember 2024  
um 16.00 Uhr

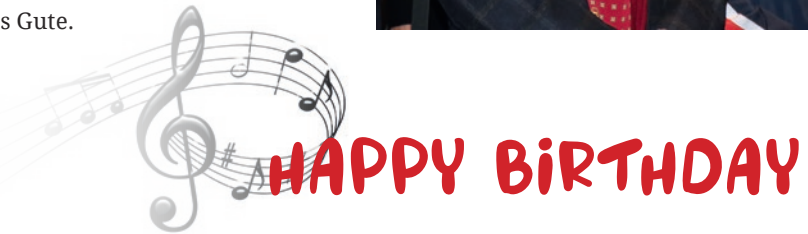
Musikalischer Winterzauber  
in der Nydeggkirche, Bern



## 80. GEBURTSTAG HANS LUGINBÜHL

*bg.* Bei leicht nebliger und düsterer Abendstimmung gesellten sich einige Musikant:innen auf der Dachterrasse des Bahnhofs Bern um jemand zu überraschen. Wer war es wohl? Unser Ehrenpräsident Hans Luginbühl feierte seinen 80. Geburtstag. Gespannt warteten wir auf den «Nostalgie-Zug», welcher den Jubilaren mit seinen Gästen nach Bern zurückbrachte. Und so ein Nostalgie-Zug ist halt nicht immer pünktlich... trotz etwas Verspätung konnten wir den Jubilaren und seine Gäste musikalisch empfangen und hochleben lassen.

Wir hoffen, Hans damit eine Freude bereitet zu haben und wünschen ihm weiterhin alles Gute.





## PROBETAG 2024

bg. Langsam füllte sich gegen 09.00 Uhr die Mehrzweckhalle im Feuerwehrmagazin. Aus allen Richtungen kamen unsere Musikant:innen, um am heutigen Probetag teilzunehmen. Wie jedes Jahr durften die Holz-Register im warmen Heizungsraum proben, währenddessen das «grosse Blech» in der Halle blieb.

Mit «Stille Nacht, heilige Nacht» starteten die Blechbläser ihre Probe, um langsam die Instrumente aufzuwärmen. René übte die vielen heiklen Stellen aus unserer neuen, sehr schönen Weihnachtsliteratur.

Bei den Holzbläsern spielte unser Vize-dirigent Matteo gleich mit einem der Weihnachtslieder aus dem diesjährigen Konzertprogramm ein. Dabei gab sich eine Saxophonistin offenbar dermassen viel Mühe, dass ihr Instrument auch nach mehrmaligem Nachstimmen immer noch zu hoch intonierte. Ein Schelm, wer jetzt behauptet dies läge an der wohligen warmen Umgebung des Instruments und nicht einzig am Lungenvolumen der Musikantin 😊. Um die Mittagszeit herum hörten wir einige knurrende Bäuche. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt. Mit



Schweinswürstchen oder Wienerli und Kartoffelsalat konnten wir uns wieder stärken, um nach der Mittagspause mit der Gesamtprobe zu starten. Merci viu mau, Emil!

Wir haben viel geübt und gelernt, so dass unserem Weihnachtskonzert nichts mehr im Wege steht. Die Konzertbesucher:innen dürfen sich auf ein wunderschönes und vielseitiges Weihnachtskonzert freuen.

Trotz langsam müden Köpfen genossen wir noch gemeinsam ein kleines Apèro bevor wieder alle heimwärts gingen.



## DER MUSIKALISCHE JAHRESRÜCKBLICK DER NOTENBLATTREDAKTION

*bj.* Schon ist wieder ein Jahr vorüber – wie schnell das doch immer geht! Mit dem Jahresrückblick der Notenblattredaktion lassen wir für Sie die Highlights des Mettere-Jahres 2024 Revue passieren:

In der ersten Ausgabe duften wir auf zwei erfolgreiche und feierliche Weihnachtskonzerte zurückblicken und Ihnen über die Beeidigung von jungen Berufsleuten berichten, die neu in das Korps von Schutz- und Rettung Bern eintreten durften. Wir nahmen Sie mit an eine kulinarisch einwandfreie Altjahresprobe mit speziellem Weihnachtsschmuck und weihten Sie in das Motto des Frühjahrskonzertes «Musik aus aller Welt» ein.



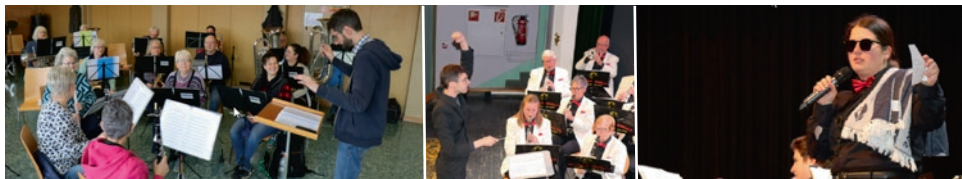
In der zweiten Ausgabe berichten wir traditionellerweise über die Berner Fasnacht. Für die Metallharmonie bedeutete der Anlass auch dieses Jahr vor allem eins; viel Arbeit (und ein bisschen Spass 😊), um all die hungrigen und durstigen Fasnächtler:innen mit den mittlerweile weit geschätzten Mettere-Bistro-Spezialitäten zu verwöhnen. Im Frühjahr berichten wir zudem von der Hauptversammlung, die dieses mit der Aufnahme von neun Neumitgliedern ein absolutes Novum erlebte. Zudem wurde Pia Stauffer Moser als Vizedirigentin verabschiedet und Matteo Biner offiziell als Nachfolge gewählt.



In der Mai/Juni Ausgabe nahmen wir Sie mit ins Probeweekend, welches dieses Jahr erstmals im Gibelegg-Haus stattfand. Dabei konnten Sie von geschockten Schafen, Brandi Dog, kurzen Nächten, kulinarischen Höhenflügen und einem strengen Probebetrieb lesen – alles also wie immer! Im Anschluss berichteten wir über das erfolg-



reiche und gleichzeitig letzte Frühjahrskonzert, mit Juan de Dios Puerta Bernabé, die bevorstehende offene Probe und einer legendären Vereinsreise nach Schuls die jedoch bereits anno 2004 stattgefunden hat.



Im vierten Notenblatt mussten wir uns für immer von Ernst Huggenberger-Zurflüh verabschieden, einem ehemaligen, aber langjährigen und geschätzten Fähnrich, durften den neuen musikalischen Leiter René Bogaarts willkommen heissen, über die Sommerkonzerte und das Feuerwehrfest in Oberbottigen berichten und Ihnen viele Feriengrüsse zukommen lassen.



In der zweitletzten Ausgabe haben wir Ihnen eine traditionelle Metallharmonie am 1. Augustumzug in der Stadt Bern gezeigt, berichteten über die letzten Sommerkonzerte und den Auftritt der Combo-Band im Rahmen des Tags der Rettungsmeile, luden Sie dazu ein einen Mettere-Lebkuchen zu bestellen, berichteten über eine Hosenfüdle-Orgie und verführten Sie mit einem feinen Dessertrezept.



In Ihren Händen halten Sie nun bereits die sechste und letzte Ausgabe dieses Jahres und vielleicht finden Sie ja auch in dieser Ausgabe Ihren ganz besonderen Notenblatt-Moment.

Aus der Notenblattredaktion bedanken wir uns wiederum sehr herzlich für Ihre Treue, freuen uns auch im kommenden Jahr auf Rückmeldungen, Kommentare und Anregungen und wünschen Ihnen wunderbare Festtage, gute Gesundheit und «e guete Rutsch» ins 2025.

## DIE PERKUSSION DER METTERE



sj. Die Perkussion findet man im Orchester meist in der hintersten Reihe. Es sind die Musiker:innen, die sich während eines Konzerts mit Abstand am meisten bewegen (müssen) und auch mit Abstand am meisten Material mitschleppen (müssen). Wir stellen Ihnen in dieser Ausgabe die Perkussion der Mettere vor. Ruth und Chrigu waren so nett, sich die Zeit zu nehmen und die Fragen der Redaktion zu beantworten.

**Wie lange bist du schon in der Mettere dabei? Und spielst du auch noch in anderen Vereinen?**

*Ruth:* Seit etwa 7 Jahren, sicher noch nicht 10. Lange spiele ich in der Steelband Gruppe FER BATTU mit. Zurzeit singe ich ausserdem im Cantate Chor an meinem Wohnort mit (das Projekt endet Mitte November).  
*Chrigu:* Ich bin selbst nicht Aktivmitglied

in der Mettere, helfe aber seit 4–5 Jahren regelmässig als Schlagzeuger an den Weihnachtskonzerten und diversen Promelis aus. Sonst spiele ich in der Guggenmusik TONSCHIISSER und bei den Tschämmer als Drummer.

**Welche Rolle spielt die Perkussion in einer Blasmusik?**

*R.:* Zusammen mit dem Schlagzeug bringen die Kesselpauken und die grosse Trommel ein Fundament. Die kleineren Instrumente sind «nette Verzierungen».

*Ch.:* Eine wichtige, da die Perkussion den Boden gibt und die Lücken füllt.

**Welche verschiedenen Perkussionsinstrumente spielst du? Und welches ist dein persönliches Lieblingsinstrument?**

*R.:* Die Auswahl ist vielfältig, die Spielzeugkiste gut gefüllt! Ich versuche, das jeweilige Instrument passend und aufmerksam zu spielen (die Lyra/Xylophon braucht viel Energie!), ohne einen Liebling zu bevorzugen.

*Ch.:* Ich spiele Schlagzeug. Daher ist dies auch mein Lieblingsinstrument (Cinellen mag ich weniger! 😊)

**Wie läuft eine typische Probe für dich ab?**

*R.:* Ohne Thomas geht nichts, ein grosser Dank gehört ihm! Das Aufstellen und Verräumen ist aufwändig. Während der Probezeit brauchts mein Einfühlvermögen, ich will bereichern, nicht dominieren, und Spass haben!

*Ch.:* Instrument einrichten, nach Möglichkeit mit dem Dirigenten im Tempo spielen,



Taktnummern suchen und weiterspielen, das ganze Brimborium zurück ins Lager räumen.

**Gibt es bestimmte Stücke oder Komponisten, bei denen die Perkussion eine besondere Herausforderung darstellt?**

*R.:* Latino Sound ist fetzig, da braucht's Einsatz und Präzision besonders. An die Unterschiedlichkeit der Musikstücke muss man sich anpassen, laut ist nicht immer richtig.

*Ch.:* Ja, ein Rock-Stück mit vielen rhythmischen Wechseln ist sicher anspruchsvoller als ein Walzer...

**Was ist das Schönste daran, Perkussionist:in in der Mettere zu sein, und was sind vielleicht Herausforderungen, die man als Zuhörer nicht wahrnimmt?**

*R.:* Ich mag die Vielfältigkeit und ich denke, das wird auch geschätzt. Gute Organisation/Anordnung ist wichtig, eine Schlafmütze darf man nicht sein. Etwas Druck ist schon da, meine Spielfehler hört einfach jeder! DANKE, dass ich als «Exotin» unter euch Bläsern mitspielen darf.

*Ch.:* Man wird von den Musiker:innen wahrgenommen und alle sind froh und dankbar, gibt es die Perkussion 😊.



**JETZT AUCH  
IN DER  
LÄNGGASSE.**



**RÖSTEREI**  
KAFFEE UND BAR

**Jetzt an der Mittelstrasse 2.**

[www.roesterei.be](http://www.roesterei.be)

Die Metallharmonie Bern lädt Sie zu ihren Adventskonzerten ein



## Musikalischer Winterzauber

*Sonntag, 8. Dezember 2024, 16.00 Uhr,*

Johanneskirche Bern

Tram Nr. 9, Haltestelle "Breitenrain"

*Sonntag, 15. Dezember 2024, 16.00 Uhr,*

Nydeggkirche Bern

Bus Nr. 12, Haltestelle "Nydegg"

Auszug aus dem Konzertprogramm:

Angels • Odilia • Christmas wonderland • Rudolph the red nosed reindeer  
Fanfare festive • A midwinter's christmas carol • Julen är här  
It's beginning to look like christmas • The rose

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Eintritt frei, Kollekte





## Einmalige Notenspende

*sj. Für einige Stücke unseres Weihnachtsrepertoires konnten wir bereits Stückpat:innen gewinnen, was uns sehr freut! Bei drei weiteren Stücken haben Sie noch die Gelegenheit eine Patenschaft zu übernehmen.*

*Unterstützen Sie uns mit einer einmaligen Notenspende?*

**«Christmas Pipes»**

**Fr. 68.00**

*Von Brendan Graham, arr. Michael Brown*

**«A midwinter's Christmas Carol»**

**Fr. 76.00**

*von Gustav Holst, arr. Steve Cortland*

**«Fanfare Festive»**

**Fr. 55.00**

*von Michael Geisler*

Gerne nehmen wir Ihre Spendenzusage via e-mail [info@metallharmonie.ch](mailto:info@metallharmonie.ch), per Post an «Metallharmonie Bern, Postfach, 3001 Bern» oder ganz einfach mit einem Telefonanruf an unsere Obfrau Musikkommission Sara Jenni (079 730 28 90) entgegen. Sie erhalten dann den entsprechenden Einzahlungsschein per Post zugestellt.

Wir würden uns freuen, eines dieser Musikstücke in Ihrem Namen aufführen zu dürfen und danken Ihnen bereits heute für Ihre Unterstützung. Alle Stückpat:innen werden in der nächsten Ausgabe 1/2025 verdankt.



teppiche parkett bodenbeläge vorhänge  
**schöni+sprunger ag**  
**schoenisprunger.ch**

**anpassend**

Ihr Spezialist für

Parkett

Laminat

Teppich

Linoleum

Kautschuk

PVC / Kunststoff

Kork

Vorhänge / Beschattung

Steinhölzli-Märit

Kirchstrasse 24, 3097 Liebefeld

Tel. 031 371 82 94

[www.schoenisprunger.ch](http://www.schoenisprunger.ch)

[info@schoenisprunger.ch](mailto:info@schoenisprunger.ch)

## WEISCH NO - WIE WEIHNACHTSSTIMMUNG ENTSTEHT?



(Quelle: [de.freepik.com](http://de.freepik.com))

*bj.* Wieder war es Herbst geworden, wieder waren die Blätter zu Boden gefallen und hatten dem Geräusch der Strasse die lärmige Hektik genommen. Dann und wann wirbelten die kalten Nordwinde erste vereinzelte Schneeflöckchen ins Dorf – der Advent stand vor der Tür.

Just in dieser Zeit bereiteten die kleinen Weihnachtsengel sich auf ihre grosse Arbeit vor, aber noch war es erst November und so wollten sie vorerst einen Augenschein auf der Erde nehmen. Was sie auf ihrem Erkundungsflug sahen, verwirrte sie jedoch aufs Höchste:

Die Menschen hasteten schon vor dem Weihnachtsmonat durch die Strassen, zwar glitzerten überall Festdekorationen und die Schaufenster überquollen von Dingen aller Art, aber von Ausspannen und Geniessen keine Spur.

Zuerst dachten die Weihnachtsengel sie hätten sich im Datum geirrt und schauten mit grosser Besorgnis im Kalender nach, aber es war tatsächlich erst November. So setzten sich die Weihnachtsengel zusammen und beratschlagten was zu tun war,

um den Menschen die Hektik zu nehmen und sie auf Weihnachten einzustimmen. Dann hatte der kleinste der Weihnachtsengel die beste Idee – «Schaut einmal an unser Himmelszelt, da gibt es Millionen von Sternen, viel mehr als es Menschen gibt auf dieser Erde. Die Menschen haben verlernt hinauf zu schauen, sie sehen nur ihre Arbeit, ihren Lohn und was sich damit anstellen liesse. Die meisten wissen nicht mehr was tun, um noch glücklicher zu sein als sie es schon sind. Was sie aber brauchen ist Weihnachtsstimmung, ein Gefühl der Geborgenheit, ein Gefühl der Liebe zum Nächsten, aber auch zu sich selber. Warum schenken wir ihnen nicht ein wenig Weihnachtsstimmung?»

So machten sich die Weihnachtsengel auf, Weihnachtsstimmung zu verschenken. Sie sassens stundenlang unbemerkt auf Zinnen und Dächern, auf Türmen und Bäumen und wenn jemand in grosser Hast vorbeischnitt, liessens sich ein kleines Sternchen fallen, das Vorübergehende nur streifte, vielleicht auf dem Kragen haften blieb oder im Haar glitzerte. Jedes Mal, wenn ein Sternchen gelandet war, konnten die Weihnachtsengel beobachten, wie die Menschen fast wie aus einem Traum erwachten, sie schautens sich verduzt und erfreut um, weil so plötzlich der Stress und die Hektik von ihnen abgefallen war.

Weihnachtsstimmung, ja das war es, sie verspürten Weihnachtsstimmung! Die Menschen verrichteten ihre Arbeit weiterhin gewissenhaft, aber ohne Hast, sie nahmens sich Zeit für einen Winterspaziergang, nahmens sich Zeit für Mitmen-



schen, bastelten mit Kindern, erzählten sich Weihnachtsgeschichten und besannen sich auf die wahren Werte.

Die Engel waren zufrieden, sie hatten den Menschen die Hektik genommen, ihnen Muse gegeben und aus Überforderung fröhliches Schaffen gezaubert, und so zogen sie weiter. Zurück bleiben die kleinen Sternchen, die nun überall anzutreffen

sind, in allen Strassen, Dörfern Städten, auf Weihnachtsmärkten und unter Bäumen, und wer richtig hinsieht, mag eines sehen, und es für sich erhaschen.

(Angelehnt an «Eine ganz winzig kleine Weihnachtsgeschichte» von E. R. Girardier)

Quelle: [www.redbubble.com](http://www.redbubble.com)



Wir wünschen unserem Jubilar

**Bruno Bürki**

geboren am 26.12.1954,

nur das Beste zu seinem

70. Geburtstag!

## WIR HABEN EIN NEUES PASSIVMITGLIED ZU VERMELDEN!

Wir freuen uns über unser neues Passivmitglied:

- Frau Sandra Kolb, Herzogenbuchsee                      erworben durch Paul Arn

Vielen Dank, dass Sie sich für eine Passivmitgliedschaft entschieden haben.

# bubenberg

*wir drucken zukunft*

**Bubenberg Druck- und Verlags-AG**  
Monbijoustrasse 61  
CH-3007 Bern

T +41 31 378 44 44  
info@bubenberg.ch  
www.bubenberg.ch

**UNSER STAMMLOKAL**

sette**7**bello  
RISTORANTE PIZZERIA

**Freiburgstrasse 68, 3008 Bern**  
**www.settebellobern.ch**

**E-Mail: info@settebellobern.ch**  
**Tel.: 031 371 77 77**



# CHLOUSEVÄRSLI

sj. Wer kann sich auch noch an seine Kindheit erinnern und den alljährlichen Stress, ein Värslı für den Samichlaus auswendig zu lernen. Hatte man den Reim dann endlich im Kopf und stand der grosse bärtige Mann im roten Mantel vor einem, war alles vergessen. Damit es hofentlich in diesem Jahr zu keinen Värslı-Pannen kommt, haben wir hier eine kleine Inspiration – ausgeschnitten eignen sich die Papierchen auch wunderbar als Spickzettel.

Vom Samichlaus persönlich:  
Der Samichlous luegt z fride dry,  
wie sötts ou chönne andersch sy.  
Die schönschti Chutte leit er a,  
mit glänzig wysse Pelzli dra.  
Er stampfet gmüetlich dür e Schnee.  
Dert steit es Häslı, dert es Reh.  
Und s Bächli springt so schnäu äs mah,  
ah üsem liebe Chlous vora.  
Schneeflöckli drohle weich und zart,  
ganz lysli, lysı i Chlousebart ...  
Die erschte Hüüser sy nümme wyt,  
S'isch Chlousetag, du liebi Zyt !

Arme Chlaus, wie hesch's du sträng!  
Gäu, dä Wäg isch grüesli läng,  
zu de Chinder, zu de nätte,  
wo so gärn es Päckli hätte!  
Sag mer, langts äch ou für mi,  
wenn ig ganz ä Liebi bi?

**Samichlous i hätt ä Wunsch:  
We du de zu üs hei chunnsch,  
wett ig mit dir use gah  
und e chli zum Eseli stah.  
Wett si Chopf ih d'Armä näh  
und ihm e chli ds Ässe gäh.**

*Samichlous, gäll dusse ischs chalt  
U du bisch ja ou scho al!'  
Läng u wüis si dini Haar,  
trotzdem chunnsch du jedes Jahr.  
Bringsch üs ou immer ganz viel gueti Sache,  
zentnerschwar dr Sack, chuum ds trage!  
Obni Sack würds ringer gah,  
lah ne doch eifach bi mir la stah!*

**SAMICHLAUS HESCH DU IZ OU ES HANDY,  
SURFSCH DU SCHO IM INTERNET?  
NID DASS IG DAS SO BLÖD FÄNDL...  
S'ISCH NUR, DASS IG'S GÄRN WÜSSE WETT.  
I WÜRD DI DE IM NETZ GAH SUECHE,  
LOGGE MI DE BI DIR IH,  
DE CHÖNTIG IG DI DS GANZ JAHR ERREICHE  
UND MI DIR IH VERBIDNIG SY!**

I putze nid gärn d'Chuchi,  
hiufe nid gärn im Garte,  
bi ungeduldig und ha Müh mit warte.  
I bi nid eso fliisig,  
fasch eher chli fuul...  
Gäu liebe Chlous, das fingsch nid so cool.  
I bi nid dr Schneusch,  
scho gar nid dr Besch,  
bestah no lang nid jede Tescht.  
Loufe öppe mit de Schueh ih ds Huus,  
u mis Zimmer gseht säute ufgruumt us.  
I weiss, das fahrt dir sicher ih,  
doch bi ig wenigstens ehrlich gsy!

**LIEBS ESELI.  
WARUM GITS CHUM ES VÄRSLI FÜR DI?  
DU BISCH DOCH OU WICHTIG UND ÜS CHING NID GLICH.  
I CHUME DRUM GANZ NACH AH DIS ÖHR.  
U CHÜSHELE DIR DAS VÄRSLI VOR.  
I STRICHELE DIS FÄLL MIT MIRE HAND.  
DU BISCH DS BESCHTE ESELI IM GANZE LAND.**



Samichlous, jetz bisch du da  
U das, scho bevor i mis Värslı ufsäge cha.  
Gäll, du gesch äs sicher i,  
dass du destwäge nid muesch toube si?  
We de chunnsch im nächste Jahr,  
chan is sicher, das isch klar!

## MUSIK IN ALLER MUNDE

sj. Das in der letzten Ausgabe vorgestellte Traubendessert fand offenbar Anklang. Wir haben uns sehr über die Zusendung von drei Kreationen gefreut und hoffen es hat allen, auch denen die uns keinen Bildbeweis geschickt haben, gemundet.



# TAUSCHBÖRSE FÜR VERUNGLÜCKTE WEIHNACHTSGESCHENKE



sj. Willkommen bei «Wichtel-Wegwerf» – Der Tauschbörse für alles, was Sie niemals auf Ihren Wunschzettel geschrieben hätten!

Es ist jedes Jahr dasselbe Spiel: Man hofft auf das neueste Technik-Gadget oder diesen schicken Pullover, und was bekommt man? Schon wieder Omas selbstgestrickte Socken in Neonfarben? Der Duftkerzen-Vorrat füllt bereits den gesamten Einbauschränk? Ein beleuchtetes Rentiergeweih für die Wohnzimmerdecke, das so gar nicht ins heimische Deko-Konzept passt? Oder lag der 30. Wellness-Gutschein für ein Spa, welches 200 km entfernt liegt unter dem Weihnachtsbaum?

Keine Panik – bei uns gibt's die Lösung für alle Geschenke, die direkt in die «Was hat sich der Schenker nur gedacht?»-Kategorie fallen!

Reichen Sie die Geschenke weiter, die Sie nie wollten, und ergattern dafür vielleicht etwas, das Sie wirklich gebrauchen können oder Sie zumindest zum Schmunzeln bringt.

Die Notenblatt-Redaktion macht ruckzuck aus «Oh, bitte nicht» ein «Ach, warum eigentlich nicht?», weil wir wissen, dass nicht jedes Geschenk ein Treffer ist!

Wie funktioniert's?

Senden Sie uns ein Foto des unliebsamen Präsents an [redaktion@metallharmonie.ch](mailto:redaktion@metallharmonie.ch) und wir bieten es in der nächsten Notenblattausgabe anonym zum Tausch an.

Vom Glühwein-Abo bis zur Häkel-Einhorn-Kollektion – hier wird getauscht, bis alle glücklich sind!



**Das Fachgeschäft für Holz-,  
Blech- und Schlaginstrumente  
in Ihrer Nähe**

- Verkauf und Verleih von Qualitätsinstrumenten für jedes Spielniveau
- Riesiges Sortiment etablierter Marken
- Erstklassige Reparaturen in der eigenen Werkstatt
- Umbau und Veredelung von Trompeten, Kornetts und Flügelhörnern

**S P A D A**  
M U S I C A G 

**Reparaturannahme auch in Lyss:**

Sägeweg 14, 3250 Lyss, Telefon +41 (0)79 746 35 44  
Mittwoch und Freitag, 16.30 bis 18.00 Uhr

Scheunenstrasse 18  
CH-3400 Burgdorf  
Telefon +41 (0)34 422 33 53 office@spadamusic.ch  
Fax +41 (0)34 423 08 15 www.spadamusic.ch

# Hier könnte Ihre **Werbung** stehen!



**Sie schreiben die Töne, wir machen die Musik!  
Ihr Partner für Treuhand und Immobilien**



**Zentrum für Treuhand und Immobilien**

**Treuhand-Zentrum AG**  
Ammannstrasse 10  
3074 Muri b. Bern

**Immobilien-Zentrum Schmid AG**  
Ammannstrasse 10  
3074 Muri b. Bern

T 031 950 26 26  
info@zentrum-ti.ch  
www.zentrum-ti.ch

**Üsne Becke darf me  
unschiniert  
Chnuuschtis säge.\***

\* Unsere Bäcker darf man ungeniert als etwas knorrigere Menschen bezeichnen (chnuuschte heisst auch kneten).

reinhard.ch – Tel. 031 917 50 00

**Reinhard**  
Bäckerei Konditorei Café





## FERIENGRÜSSE

bj. Auch am Ende des Jahres gibt es immer noch Glückliche mit Ferientagen 😊 – Herzliche Feriengrüsse erreichen uns von unserem «Aushilfsschlagzeuger» Christoph Zumstein, der gerade am Bodensee weilt – vielen Dank!



Save the date!

07. und 08. März 2025

# METTERE-BISTRO

or

## BÄRNER FASNACHT

Ir ungere Chramgass mit feinem, fröschgmachtem

### RISOTTO!

## Terminkalender

So, 8.12.2024	16.00 Uhr	Weihnachtskonzert, Johanneskirche Bern
So, 15.12.2024	16.00 Uhr	Weihnachtskonzert, Nydeggkirche Bern
Di, 17.12.2024	19.00 Uhr	Altjahresprobe, MZH M98
Fr, 07.03.2025		Berner Fasnacht, Mettere Bistro
Sa, 08.03.2025		Berner Fasnacht, Mettere Bistro
So, 09.03.2025		Berner Fasnacht, Mettere Bistro
Fr, 14.03.2025	20.00 Uhr	Hauptversammlung, Restaurant Settebello
Sa, 03.05.2025	20.00 Uhr	Frühlingskonzert, Sternensaal Bümpliz
So, 07.12.2025	16.00 Uhr	Adventskonzert, Johanneskirche Bern
So, 14.12.2025	16.00 Uhr	Adventskonzert, Nydeggkirche Bern



Kultur  
**Stadt Bern**

***Wir danken für  
die Unterstützung***